

Einladung **aktion °1**

Ein Wochenende lang gehen wir der Frage nach „Wie wollen wir alt werden?“ Das Thema alternative Lebens- und Wohnformen im Alter beschäftigt immer mehr Menschen. Im **alterswerk e.V.** engagieren wir uns gemeinnützig, vernetzen Interessierte untereinander und stellen bestehende Initiativen, Projekte und Organisationen mit ihren Macher:innen vor. Mit **aktion°1** laden wir Sie herzlich ein zum gemeinsamen Austausch, zu Vorträgen, Workshops und einer Ausstellung von Künstler:innen, die unseren Verein mit ihren Arbeiten unterstützen.

15. - 17. März 2024

in den Räumen

der Kumi 13

Kurmärkische Str. 13

10783 Berlin

www.kumi13.org

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Die Links in diesem Pdf sind aktiv. Einfach anklicken.

Programm



Ausstellungseröffnung

Freitag, den 15. März ab 18 Uhr
mit den Künstler:innen
**Concha Argüeso, Jutta Barth,
Monika Bartsch, Alexander Bruhn,
Lennart Fischer, Karsten Fischer,
claudius_a_p_p, Anita Staud,
Matthias Karl Wagner, mrs-w.**

Gesprächsreihe

Sonnabend, den 16. März um 16 Uhr
12 Minuten Vorträge, 12 Minuten Fragen & Antworten

mit **Ulrike Arnold** vom *Lebendig altern e.V.*, einem Kollektiv, das Alterswohnen bereits seit 2018 in einer Wohngemeinschaft realisiert im *Möckernkiez Genossenschaft für selbstverwaltetes, soziales und ökologisches Wohnen eG*.

mit **Dr. Bettina Held**, Kunsthistorikerin und Kulturmanagerin. Sie beschäftigt sich mit dem komplexen Thema von Wohnen und Leben im höheren, möglicherweise hilfsbedürftigen Alter und hilft in Seminaren dabei, mit profundem Wissen zu Institutionen, Akteuren und Infrastruktur einen persönlichen Plan B zu finden, um rechtzeitig aktiv werden zu können.

mit **Dr. Antonia Wagner** vom *Hausverein Kumi 13*, einem selbstorganisierten Hausprojekt. Es ist das Jüngste von 20 Hausprojekten in Berlin, das als eines von Mieter:innen gemeinschaftlich geführten Hausprojekts in der Innenstadtlage Berlins realisiert wurde. Die generationsübergreifende und internationale Hausgemeinschaft hat in einem solidarischen Miteinander Wohnlichkeiten geschaffen haben, die diverse Lebensentwürfe möglich machen.

Angefragt zum 16. März (Stand 1.März):
Miethäuser Syndikat: beteiligt sich an Projekten, um sie dem Immobilienmarkt zu entziehen, hilft mit Know-how bei Projektfinanzierung, initiiert neue Projekte
CoHousing Berlin GbR für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen
Wohntisch Pankow: bietet denen Unterstützung, die ein Wohnprojekt starten wollen und sucht gleichzeitig Wohnungsbau-gesellschaften, die für ein neues gemeinschaftliches, selbstbestimmtes Wohnen der Generationen aufgeschlossen sind.

Workshop für Künstler:innen

Sonntag, den 17. März von 11 - 13 Uhr

Räume besetzen

Das **Track Triangle Kollektiv** entwickelt mittels künstlerischer Praktiken für bestehende Grundstücke und Gebäude künsteübergreifend kreative Alternativen für deren Nutzung im innerstädtischen und ländlichen Bereich. Unser Fokus liegt auf dem, was Künstler:innen aller Sparten zum Leben und Arbeiten bis ins Alter brauchen. Das wird auf den konkreten Ort bezogen und in Kunstaktionen sichtbar gemacht. Wir erforschen welche Transformationspotentiale dadurch entstehen, dass in künstlerischen Prozessen entwickelte Lebens- und Arbeitsformen auf die Realität eines Ortes treffen und ihn neu besetzen.

Aktuelles Projekt:

Neuplanung der Urbanen Mitte am Gleisdreieck

Bereits 2005 geplant, gehen die sieben bis zu 90 Meter hohen Bürotürme direkt am Gleisdreieck-Park vollkommen an den aktuellen klima- und stadtpolitischen Erfordernissen vorbei. Für die Betonbauten würden zigtausende von Tonnen CO2 freigesetzt werden, die Bodenversiegelung und Glasfassaden würden zur Verschärfung der Klimakrise führen, es wird keine einzige Wohnung geschaffen und die Aufenthaltsqualität im Park massiv eingeschränkt.

Teilnehmerzahl: auf 12 Personen begrenzt

Beitrag: umsonst

Anmeldung: bis zum 12. März unter:

besetzen@alterswerk.eu

Workshop für Alle

Sonntag, den 17. März von 14 - 17 Uhr

Objekte gestalten

In unserem Workshop gestalten wir mit Ihnen aus einem gut vorbereiteten Materialfundus wie z.B. Modelliermasse, Holz, Recyclingmaterialien, Papier, Pappe, Stoff und Acrylfarbe plastische und skulpturelle Objekte. Beim räumlichen Gestalten wird eine Vorstellung von Dreidimensionalität experimentell erfahrbar, bestenfalls mit dem ganzen Körper. Dabei treten Prozess und Material in einen Dialog und setzen in besonderer Weise kreatives Potenzial frei. Wir begleiten Sie in Ihrem kreativen Prozess, geben Hilfestellung bei Material- und Werkzeugeinsatz um Ideen auszuprobieren und eigene Lösungswege zu finden.

Die bildende Künstlerin

Susanne Wagner www.mrs-w.space

und der Bildhauer

Karsten Fischer www.karsten-fischer-kunst.de

geben gemeinsam den Workshop.

Material: wird gestellt

Schutzkleidung: wird gestellt (bis auf Arbeitshandschuhe)

Teilnehmerzahl: auf 6 Personen begrenzt

Beitrag: 120 Euro

Der Beitrag kommt dem **alterswerk e.V.** zugute.

Anmeldung: bis zum 12. März unter:

gestalten@alterswerk.eu

Kontakt:

letstalk@alterswerk.eu

www.alterswerk.eu